

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Tabelle: XIV. Biographische Nachweisung der auf Kosten des Hülfes-Vereins  
Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder

[urn:nbn:de:bsz:31-349932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349932)

**XIV. Biographische**  
der auf Kosten des Hülf-Vereins

Ordn.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	E...n, Magdalena.	Ein.	Evang.	6.	Juli.	1828.	27.	Februar.	1836
2.	R...f, Ludwig.	Hirtensau.	luth.	10.	Januar.	1830.	1.	Septemb.	1836
3.	H.....n, Luise.	Hernberg.	luth.	16.	Mai.	1828.	16.	Mai.	1839
4.	R.....l, Margaretha.	Ein.	luth.	20.	Februar.	1838.	14.	März.	1842
5.	H.....l, David.	Heutehlein.	luth.	18.	Dezember.	1830.	4.	April.	1842
6.	H...g, Friedrich.	Dierheim.	luth.	29.	August.	1830.	24.	April.	1842
7.	E...f, Daniel.	Büchelheim.	luth.	2.	Januar.	1837.	10.	März.	1842
8.	L...f, Johann Carl.	Kaufreitett.	luth.	11.	August.	1829.	18.	Februar.	1842

Außerdem sind durch Vermittlung dieses Hülf-Vereins noch weitere

**Nachweisung**

in Heimbischhofheim untergebrachten Kinder.

Der Pflegereltern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1843.
Namen.	Wohnort.	
Zimmer, Jacob.	Ein.	Verdient das nämliche gute Zeugniß, wie im vorigen Jahre, erwirbt sich ihren Unterhalt selbst, und ist nun der Pflege des Vereins entlassen.
Schulmeister, Gottfried.	Hirtensau.	Besucht gegenwärtig den Confirmanden-Unterricht, und ist fortwährend brav und folgsam.
Hült, Georg.	Ein.	Wie No. 1.
Zimmer, Georg.	Ein.	Bisher vermochte der Einfluß der Erziehung die rohen und böhartigen Neigungen des Kindes nur in geringem Grade zu beseitigen.
Dartmann, Georg.	Ein.	Zeigt wenig Fortschritt, und macht geringe Fortschritte in der Schule; mit seinen sittlichen Fortschritten kann man zufrieden seyn.
Gabriel, Johann.	Ein.	Beträgt sich ordentlich und macht auch gute Fortschritte in der Schule.
Leder, Daniel, Wittwe.	Handgereth.	Ist brav, folgsam und mäßig; auch in der Schule ist er fleißig, freundlich und macht ziemliche Fortschritte.
Kell, Jacob.	Kaufreitett.	Hat seitdem die gute Bahn nicht mehr verlassen; er ist zu Hause gehorsam, in der Schule aufmerksam und fleißig, im Umgang mit seinen Kameraden freundlich und feielloß, und zeigt, was besondres im Confirmandenunterricht mit Freude wahrgenommen wird, Empfänglichkeit für Christum und sein Evangelium. Möge Gott verhindern, daß dieser jetzt so hoffnungreiche Knabe nicht später durch Verführung und Hochmuth wieder in die Irre geführt werde.

6 Kinder für Rechnung des Centralvereins in Erziehung befindlich.

XIV. Biographische Nachrichten

der auf Kosten des Hülfsvereins

Ordn.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	S...n, Magdalena.	Linx.	Evang.	6.	Juli.	1828.	27.	Februar.	1836
2.	K...h, Ludwig.	Lichtenau.	dito	10.	Januar.	1830.	1.	Septemb.	1836
3.	H.....n, Luise.	Hornberg.	dito	16.	Mai.	1828.	16.	Mai.	1839
4.	K.....l, Margaretha.	Linx.	dito	20.	Februar.	1838.	14.	März.	1842
5.	H.....l, David.	Leutesheim.	dito	18.	Dezember.	1830.	6.	April.	1842
6.	H...g, Friedrich.	Diersheim.	dito	29.	August.	1830.	24.	April.	1842
7.	E...st, Daniel.	Bischofsheim.	dito	2.	Januar.	1837.	10.	März.	1842
8.	L...s, Johann Carl.	Neufreistett.	dito	11.	August.	1829.	18.	Februar.	1842

Außerdem sind durch Vermittlung dieses Hülfsvereins noch weitere 6 Kinder

Historische Nachweisung

Verein Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder.

Jahr.	Der Pflegeeltern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1843.
	Namen.	Wohnort.	
1836	Zimmer, Jacob.	Linx.	Verdient das nämliche gute Zeugniß, wie im vorigen Jahre, erwirbt sich ihren Unterhalt selbst, und ist nun der Pflege des Vereins entlassen.
1836	Schulmeister, Gottfried.	Lichtenau.	Besucht gegenwärtig den Confirmanden-Unterricht, und ist fortwährend brav und folgsam.
1839	Heidt, Georg.	Linx.	Wie No. 1.
1842	Zimmer, Georg.	Linx.	Bisher vermochte der Einfluß der Erziehung die rohen und bössartigen Neigungen des Kindes nur in geringem Grade zu beseitigen.
1842	Dartmann, Georg.	Linx.	Zeigt wenig Verneiser, und macht geringe Fortschritte in der Schule; mit seinen sittlichen Fortschritten kann man zufrieden seyn.
1842	Gabriel, Johann.	Linx.	Beträgt sich ordentlich und macht auch gute Fortschritte in der Schule.
1842	Kafer, Daniel, Wittwe.	Hausgereuth.	Ist brav, folgsam und willig; auch in der Schule ist er fleißig, freundlich und macht ziemliche Fortschritte.
1842	Kall, Jacob.	Neufreistett.	Hat seitdem die gute Bahn nicht mehr verlassen; er ist zu Hause gehorsam, in der Schule aufmerksam und fleißig, im Umgang mit seinen Kameraden freundlich und friedlich, und zeigt, was besonders im Confirmandenunterricht mit Freude wahrgenommen wird, Empfänglichkeit für Christum und sein Evangelium. Möge Gott verhindern, daß dieser jetzt so hoffnungreiche Knabe nicht später durch Verführung und Hochmuth wieder in die Irre geführt werde.

weitere 6 Kinder für Rechnung des Centralvereins in Erziehung befindlich.